

Endlich stand am 21. August 2022 der erste Blockspieltag bestehend aus 3 Ligaspieltagen in der Bezirksliga für uns vor der Tür, auf den wir seit Beginn der Pandemie hingearbeitet und gewartet haben. Durch den Besuch der Delegiertenversammlung und der Teilnahme am Regelkundelehrgang konnten wir schon einige Einblicke in die Arbeit des Rheinland-Pfälzischen Dartverbandes bekommen und auch erste Kontakte knüpfen. Einige Mitglieder konnten auch schon etwas Turnier Erfahrung sammeln, in dem sie an einem Challengeturnier, bzw. dem offenen Turnier am Tag vor den ersten Ligaspielen teilnahmen.

Für den ersten Blockspieltag stand uns in Winnweiler/OT Langmeil eine große Sporthalle gefüllt mit 20 Dartboards, einer Theke für Essen und Trinken und einigen Sitzplätzen zur Verfügung. Im Nebenraum wurden weitere Sitzplätze zur Verfügung gestellt, sodass alle 18 Mannschaften mit deren Begleitung Platz finden konnten. Gesessen hat während den Spielen allerdings kaum jemand. Entweder hat man selbst gespielt, gecallt oder sich mit vielen anderen neugierigen Zuschauern hinter die Caller gequetscht, um die Spiele zu verfolgen und seinen eigenen Teamkollegen Motivation zu geben. Zwar war dies eine sehr kuschelige Angelegenheit, da zwischen Caller und Wand nur wenig Platz für viele Zuschauer war, aber gelohnt hat es sich dennoch.

Dass dieser erste Bezirksligaspieltag für die ganze Mannschaft etwas Neues und Aufregendes ist, merkte man uns deutlich an. Noch dazu bekamen wir mit SV Lila II einen sehr starken Gegner vorgesetzt. Wir konnten zwar von den 6 Einzeln keines gewinnen, zeigten aber eine respektable Leistung und gerade René musste sich mit einem 2:3 denkbar knapp geschlagen geben. Somit ging es in den drei Doppeln nur noch darum, weitere Erfahrung zu sammeln und das Ergebnis zu beschönigen. Als sich Nico und Andreas dann im ersten Doppel durchsetzen konnten, war die Freude riesengroß. Die anderen beiden Doppel wurden dann zwar auch verloren, was zu einem Gesamtergebnis von 1:8 führte, dennoch konnten wir mit unserem Auftreten sehr zufrieden sein.

Nach einer kurzen Pause folgte der zweite Spieltag gegen DC Ilbesheim II. Wir legten gut los, denn René, Nico, Robin und Christian gewannen die ersten vier Einzel, drei davon 3:0. Außerdem schaffte Robin es, eine 180 zu erzielen. Die letzten beiden Einzel gingen verloren, womit es 2:4 stand. Leider verloren wir im Anschluss auch die ersten beiden Doppel, weshalb Daniel und Christian ihr Doppel gewinnen mussten, damit wir zum ersten Mal einen Spieltag gewinnen konnten. Sie führten schnell 2:0 und brauchten nur noch ein Leg. Aufgrund der Nervosität gaben sie ein Leg ab und es stand 2:1. Man konnte spürbar merken, dass alle 4 Spieler angespannt waren und so brauchten sie schlussendlich in einem denkwürdigen 4. Leg 117 Darts um sich auf dem Madhouse (Doppel1) durchzusetzen. Die Freude war riesig wir hatten unserer erste Spiel mit 4:5 knapp gewonnen und wir wollten nun auch beim letzten Spieltag gut performen.

Die Gegner waren die Steeldart-Schocker aus Kaiserslautern. Bei den Einzeln konnten Andreas, Sascha, Michael Hahn und René ihre Spiele gewinnen, wodurch es wieder 2:4 stand und nur noch ein Doppel gewonnen werden musste. Da Nico und René das erste Doppel klar 3:0 gewinnen konnten, war es nicht allzu schlimm, dass die anderen beiden Doppel jeweils im Entscheidungsleg 2:3 verloren wurden. Somit gewannen wir auch diesen Spieltag mit 4:5.

Am Ende des Tages haben wir also zwei von drei Spielen knapp gewonnen, womit wir auf keinen Fall gerechnet haben. Die Stimmung war sehr ausgelassen und alle hatten Spaß. Weitere Kontakte wurden geknüpft und viel wichtige Erfahrung gesammelt. Wir freuen uns auf die nächsten Spieltage und hoffen, auch dort erfolgreich sein zu können.